



Herr Senator, machen Sie das Licht an!

LANDESMUSIKRAT
BERLIN

„Der Senat will die Bürger/innenbeteiligung als Prinzip der politischen Willensbildung fördern und die Stadtgesellschaft an der Entwicklung Berlins beteiligen.“ (Richtlinien der Regierungspolitik 2016-2021)

Genau darauf vertraute auch der Runde Tisch Chormusik im Berliner Landesmusikrat.

Umsonst!

3.4.2017 - Termin bei Kultursenator Dr. Klaus Lederer, Übergabe von Forderungen des Runden Tisches Chormusik - Ein moderierter Workshop wird angekündigt.

30.11.2017 - Die Kulturverwaltung bestätigt schriftlich: Es soll ein extern moderierter Workshop durchgeführt werden, man bittet um Vorschläge für Moderatoren.

11.1.2018 - Der Landesmusikrat übersendet Vorschläge für Moderatoren.

Ein Jahr lang passiert nichts.

4.1. 2019 - Die Kulturverwaltung lädt zu einem „Gespräch (Workshop)“ ein.

18.1.2019 - Anstelle eines Workshops findet eine Anhörung statt.

Es wird kein Protokoll erstellt.

28.1.2019 - Die Kulturverwaltung kündigt aus heiterem Himmel Änderungen in der Ausschreibung der Chorförderung an, ohne die Vorschläge des Runden Tisches Chormusik zu berücksichtigen.

11.2.2019 - Schriftliche Bitte des Runden Tisches Chormusik, die übereilten Änderungen nicht zu veröffentlichen.

19.2.2019 - Erwiderung der Kulturverwaltung: ein partizipatives Verfahren war nie geplant.

25.2.2019 - Schriftlicher Protest, nochmalige Bitte um Stopp der übereilten Ausschreibung.

26.2.2019 - Veröffentlichung der Ausschreibung.

Wir fordern: Ehrenamtliches Engagement und Bürgerbeteiligung dürfen von der Kulturverwaltung nicht nach Gutsherrenart abgeburstet werden!

Nehmt. Uns. Ernst.